

Szenische Lesung „Später Besuch. Dietrich Bonhoeffer redivivus“

Dem Tod Bonhoeffers vorausgegangen waren chaotische Tage und Stunden, in denen er mit anderen prominenten Häftlingen auf einen Gefangenentransport Richtung „Alpenfestung“ geschickt worden war. Unter ihnen der spätere CSU-Mitbegründer Josef Müller, genannt „Ochsensepp“. Bis in die allerletzten Stunden blieben die beiden zusammen. In Flossenbürg kam es sogar zu einer fatalen Verwechslung. Beinahe hätte man an Stelle von Bonhoeffer Müller hingerichtet.

Diese dramatische Konstellation greift das Theaterstück „Später Besuch. Dietrich Bonhoeffer redivivus“ auf und spitzt sie in einer unheimlichen Wiederbegegnung zu: Dietrich Bonhoeffer erscheint spät nachts als Gast bei Josef Müller. Im schonungslosen Dialog wird das Vergangene noch einmal aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Autor Bernhard Setzwein aus Waldmünchen hat zusammen mit dem Kulturjournalisten Stefan Voit (Weiden/Opf.) eine Strichfassung des Stückes als szenische Lesung mit den verteilten Rollen „Bonhoeffer“ und „Ochsensepp“ eingerichtet.

23. März 2025, 17 Uhr, Dauer: ca. 75 Minuten,
Eintritt frei

Die Ausstellung kann vom 17. bis 23. März 2025 täglich von 10 Uhr bis 22 Uhr oder nach Anmeldung unter kino@monami-weimar.de im Foyer des Kommunalen Kinos mon ami besucht werden.

Der Eintritt ist kostenfrei.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu ausstellungsbegleitenden Informationen.

Impressum

Herausgeber:
Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum
Volkshochschule / mon ami Weimar
Verantwortlich: Katharina Löschner
Graben 6, 99423 Weimar
Tel.: 03643 88 58 0
E-Mail: vhs@vhs-weimar.de

Kommunales Kino mon ami
Goetheplatz 11, 99423 Weimar
Tel.: 03643 84 77 45
E-Mail: kino@monami-weimar.de

Dietrich Bonhoeffer

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Pop-Up-Ausstellung im Foyer
des Kommunalen Kinos mon ami
17. bis 23. März 2025



Dietrich Bonhoeffer

in Kooperation mit:

Gefördert von:

Programm

Montag, 17. März, 18 Uhr

Vernissage

Begrüßung: Katharina Löschner, Leiterin des Eigenbetriebs Volkshochschule/mon ami Weimar

Keynote: Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Einführung in die Ausstellung: Celine Edinger, Ev. Presseverband für Bayern e. V.

Musikalische Begleitung: Ensemble Nobiles, Leipziger Vokalquintett

20 Uhr: Kinofilm „Bonhoeffer – die letzte Stufe“, Eintritt frei

Mittwoch, 19. März, 17 Uhr

Kinofilm „Bonhoeffer – die letzte Stufe“, Eintritt frei

Sonntag, 23. März, 17 Uhr

Finissage

Szenische Lesung „Später Besuch. Dietrich Bonhoeffer redivivus“ von Bernhard Setzwein und Stefan Voit unter Mitwirkung des Vokalquintetts Ensemble Nobiles (ca. 75 Min.).

Pop-Up-Ausstellung Dietrich Bonhoeffer



2025 jährt sich der Todestag Dietrich Bonhoeffers (1906–1945) zum 80. Mal. Der Theologe gilt als einer der wichtigsten Vertreter der Bekennenden Kirche im christlichen Widerstand gegen den Nationalsozialismus nach 1933.

1940 mit Redeverbot und ein Jahr danach

auch mit Schreibverbot belegt, wird er am 5. April 1943 verhaftet. Zuerst im Gefängnis Berlin-Tegel und später im Gestapo-Keller Prinz-Albrecht-Straße inhaftiert, wird er am 7. Februar 1945 nach Buchenwald in den ehemaligen SS-Arrest und von dort am 3. März über Regensburg und Schönberg im Bayerischen Wald in das KZ Flossenbürg gebracht. In der Nacht seiner Ankunft vom 8. zum 9. April 1945 verurteilt ein Standgericht Dietrich Bonhoeffer zum Tode; er wird noch am selben Tag erhängt.

Die Pop-Up-Ausstellung informiert über das Leben Bonhoeffers und enthält zahlreiche Zitate, Fotografien und Texte, unter anderem den berühmten Liedtext „Von guten Mächten“.

Über QR-Codes können die Nutzer im Internet weitere Informationen abrufen - darunter Ton- und Videodokumente.

17. März 2025 bis 23. März 2025, Eintritt frei

Ensemble Nobiles

Das Leipziger Vokalquintett Ensemble Nobiles, dessen Wurzeln im Leipziger Thomanerchor liegen, erobert seit 2006 die Konzertbühnen in Deutschland und weit über die Landesgrenzen hinaus. 2025 setzen sich die Musiker im Rahmen eines internationalen Chorprojekts intensiv mit der Vita Bonhoeffers auseinander. Dafür wurde eine Bonhoeffer-Messe in Auftrag gegeben, die am 29. März 2025 in der Herderkirche gemeinsam mit dem GewandhausChor Leipzig uraufgeführt wird.

Ensemble Nobiles wird das Begleitprogramm der Pop-Up-Ausstellung musikalisch ausgestalten.

Film „Bonhoeffer – die letzte Stufe“

17. März, 20 Uhr und 19. März, 17 Uhr, im Kommunalen Kino mon ami, Eintritt frei

Der biografische Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde. Bonhoeffer beteiligte sich während des sogenannten „Dritten Reiches“ aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr und saß nach ihrem Scheitern zwei Jahre im Gefängnis. Drei Wochen vor Kriegsende wurde er schließlich hingerichtet. Der Film von Eric Till zeichnet die wesentlichen Ereignisse nach und zeigt Ulrich Tukur in der Hauptrolle, der durch sein nuanciertes Rollenspiel besticht.

DE/CA/USA 2000, 89 min, FSK 6

R: Eric Till, D: Ulrich Tukur, Johanna Klante, Robert Joy, R. H. Thomson, Ulrich Noethen u. a.